

2x

Heise,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 7305



Günther Nickel
Berlin SO 36

B 1AR(RSHA) 25/66

Ph 76

913

Abgelichtet für

1Js3-65 RSH

1Js2-64 RSH
~~1Js2-64 RSH~~

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25. Juni 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

1190750

Name: Heise, Ernst
Place of birth:
Date of birth: 14.3.99 Neuborn
Occupation: K.S. in 21. Inf.
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztchammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Kriminalsekretär.

War Angehöriger von IV A 2 a (südliche Gruppe)

- 1.) Unterlagen ausgewertet
- 2.) Fotokopien angefordert
- 3.) keine Anfragen
- 4.) Weitere Unterlagen:

KS Ernst H. (ohne Daten)

1. Mappe Polizei - Liste SD / RFSS
2. Tel. - Buch RSHA, Seite 10

Seite 14 } noch nicht ausgewertet
1/4 9/7

914

fel.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U-Stuf.	1.11.43	Reichssich. H. Amt	9.11.43-			Eintritt in die SS: 25.7.39. 432 484 Eintritt in die Partei: 1.2.32. 925 526 14.3.99					
O-Stuf.						Ernst Heise					
Hpt-Stuf.						Größe: 169 Geburtsort: Memhausen Kr. Königsberg Pr.					
Stubaf.											
O-Stubaf.						SS-3.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia E.Med.					
Staf.						Coburger Abzeichen Reiersportabzeichen Fahnenabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichssportabzeichen D. L. R. G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen SS-Leistungsabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring D. F. d. NSDAP.					
O-Gruf.						Ehrendegen					
						Juleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: Vh. 6975		Beruf: Kaufmann eigentlich		Kriminalsekretär jetzt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Frieda Eichelbaum 4.9.02 Berlin Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:							
		Parteigenossin: 925 369 Tätigkeit in Partei:		Volkshochschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule OHL Technikum Hochschule					
SS-Strafen:		Religion: 996 K. A. 1.3.39		Fachrichtung:							
		Kinder: M. W. 1. 4.23 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps:	von	bis	Armee: 21.9.17 - 13.3.19 1.18 - 11.18	Auslandstätigkeit: Spanien 8.38 - 12.38. Krim Beamter
Stahlhelm:			Seht:	Deutsche Kolonien:
Jungdo:			Dienstgrad: Ober-GeFr.	
SA:			Befangenschaft: pol. D.A. Stufe Ost. E. Med. Dtsch. Spanienkrieger. Orden und Ehrenzeichen EK 1. Fr. K.V.K. II. u. S.	
SA-Ref.			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
H-Schulen:	von	bis	Reichswehr: 24.3.19 - 30.4.20	Aufmärfdie:
Tals			Polizei: 3.1.21 - 25.8.25	
Braunsdweilg			Dienstgrad: Hauptwachtm.	
Barne				
Serst				
Bernau				
Dachau				
			Reichsheer:	
			Dienstgrad:	

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H e i s e , Ernst

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): H e i s e

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 925 526 H.-Nr.:

geb. am 14.3.1899 zu Neuhausen Kreis: Königsberg /Pr.

Land: jetzt Alter: 42 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Lichtenberg Wohnung: Wotanstr. 13

Beruf und Berufsstellung: Kriminal Sekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine: (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
keine

Staatsangehörigkeit: DR

Ehrenamtliche Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe Fußartillerie-Reg. I von 21.9.1917 bis 13.3.1919

Freikorps Schw. Art.-Reg. I von 24.3.1919 bis 30.4.1920

Reichswehr / von bis

Schutzpolizei Berlin von 3.1.1921 bis 25.8.1935

Neue Wehrmacht / von bis

Letzter Dienstgrad: Obergefreiter

Frontkämpfer: Jan. 1918 bis Nov. 1918 ; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ehrenkr.f.Frontkämpfer, 1. u. 2. Dienstausz. I. u. II, Olympia-Med., Med. z. Erinnerung a. 13.3.38 Spanienkr. I. Bronze

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. 6.6.8.25

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~Ja~~ - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein. /

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. /

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

918

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

5 c f r a n b

Ernst Hein



Deftrand



Reichssicherheitshauptamt

I A 5 b Az. 18 622

Berlin, den

Referent: W-Sturmabführer Schwinge i.V.

Hilfsreferent: W-Hauptsturmführer Janek i.V.

Betr.: Beförderung des W-Sturmscharführers Ernst H e i s e zum
W-Untersturmführer.

I. Vermerk: Das Amt IV bittet um Beförderung des W-Sturmscharführers
Ernst H e i s e zum W-Untersturmführer gemäss Erlass
vom 1.7.1941 - I A 1 a Nr. 79/41.

H. hat am 34. W-Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Pg. seit: 1.2.1932

Mitgl.-Nr.: 925 526

W seit: 25.4.1939

W-Nr.: 432 484

Alter: 44 Jahre - ggl.(auch Familie) verh.seit: 6.8.1925

Alter der Ehefrau: 40 Jahre - Kinder: 1 (s.Anlage)

Ernst - geb. 8.4.1923

Sportabzeichen: kein-o

Letzte Beförderung: 1.10.1942

Dienststellung: Krim.-Sekr. beim Amt IV im RSHA

Wehrverhältnis: 21.9.1917 - 13.3.1919 Fussartl.Rgt. 1,
24.3.1919 - 30.4.1920 Schw.Artl.Rgt. 1
Oberfeldwebel d.Res.

Auszeichnungen: Kriegsverdienstkreuz II.Kl.mit Schwertern

Schulbildung: Oberrealschule.

Nach dem Besuch der Schule trat H. als kaufmännischer Lehr-
ling bei einer Eisenwarengrosshandlung ein, wurde vor Be-
endigung seiner Lehrzeit am 21.9.1917 zum Heeresdienst ein-
gezogen, machte die Kämpfe an der Westfront mit, meldete
sich nach der Entlassung aus dem Heeresdienst zum Grenz-
schutz Ost und trat am 3.1.1921 der Schutzpolizei Berlin bei.
Am 26.8.1935 wurde er vom Geheimen Staatspolizeiamt über-
nommen. Seine Ernennung zum Krim.-Sekr. erfolgte am 1.12.
1938.

Von seinen Vorgesetzten wird er in charakterlicher, welt-
anschaulicher und leistungsmässiger Hinsicht gut beurteilt.
H. entspricht den Voraussetzungen für eine Beförderung ge-
mäss den gegebenen Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942.

Es wird vorgeschlagen, den H-Sturmchefenführer Ernst H e 1 s e
 mit Wirkung vom 9.11.1943 zum H-Untersturmführer zu be-
 fördern.

- II. H-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
- der Beförderungsurkunde.
- III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -
- IV. Wv. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

Im Auftrage:
 Gez. vom Felde

1 A 5 b
 1 A 5 b
 1 A 5 b

Personal-Bericht

des St-Sturmscharf. Ernst Heise RStA - IV A 2 -
 (Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 925 526 H-Ausweis-Nr.: 432 484

Seit wann in der Dienststellung: 1.12.1938 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 1.10.1942

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 14.3.1899, Neuhausen

Beruf: 1. erlernter: Kaufmann 2. jetziger: Kfm. Sekr.

Wohnort: Berlin-Lichtenberg Straße: Wotanstr. 13

Verheiratet: ja Mädchennamen der Frau: Fida Eichelbaum Kinder: 1 Konf.: gottgl.

Hauptamtlich seit:

Vorfahren:

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: Vorwiegend nordisch mit ostischem Einschlag.
2. persönliche Haltung: Anständig und gerade.
Gegenüber Vorgesetzten manchmal etwas
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: stark zurückhaltend, sonst gute Umgangsformen.
4. geldliche Verhältnisse: Geordnete finanzielle Verhältnisse.
5. Familienverhältnisse: Scheinbar in Ordnung; zu Beanstandungen war bisher kein Anlass vorhanden.

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: Treuer, gutherziger Mensch, manchmal etwas weich.
2. geistige Frische: Durchaus rege und elastisch in seinen Gedankengängen.
3. Auffassungsvermögen: Für praktische Dinge besser als für rein geistige Angelegenheiten.
Im Exekutivdienst durchaus hart und sicher.
4. Willenskraft und persönliche Härte: Ein etwas stärkerer Wille müsste ihn beseelen.
5. Wissen und Bildung: Gute Allgemeinbildung.
Seine Lebensauffassung ist bedingt durch seine
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: langjährige Zugehörigkeit zur Bewegung; sein Urteilsvermögen bewegt sich im Rahmen seiner nationalsoz. Erziehung.
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: Unbedingt treu und zuverlässig.
8. besondere Mängel und Schwächen: ./.

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H), innegehabte Dienststellung in der H:
Frontkämpfer im 1. Weltkrieg, anschl. Ordnungspolizei seit 1921 mit
Teilnahme an üblichen Kursen und Ausbildungslehrgängen. 1933 Polizei-
Hauptwachtmeister der Schutzpolizei.

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: Infanteristisches Exerzierreglement, nach den
seinerzeit für die Schutzpolizei gültigen
2. theoretische: Vorschriften.

2. im Geländedienst:

1. praktische: Inf. Geländeausbildung, nach den seinerzeit für
die Schutzpolizei gültigen Geländevorschriften.
2. theoretische: ten.

3. im Sport:

1. praktische: Leichtathlet, Freischwimmer

2. theoretische: ./.

3. besitzt Sportabzeichen: Nein.

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: Kennt ein Teil der NS-Literatur.
Begrenzt, da bisher wenig Gelegenheit gehabt, selbst
2. Fähigkeit des Vortragens: vortragen zu müssen.
3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: Durchaus gefestigt, beständig in seiner
Gesamthaltung.
5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung: Durch seine langjährige
Tätigkeit in der Zentralinstanz "Gestapa" hat Heise sich neben seiner
guten Befähigung zum Exekutivdienst auch beachtliche innerdienstliche
Kenntnisse angeeignet.

Gesamtbeurteilung:

Pflichtbewusster, anständiger Beamter, charakterlich
ausgeglichener Mensch und begeisterter Nationalso-
zialist.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: ./.
2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): Ist geeignet, eine kleine Aussendienst-
stelle oder ein Grenzkommissariat
selbständig zu leiten.

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

H-Gruppenführer.

2 x
Ph 76
Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hannover

Hannover, den 12. Febr. 1965
Volgersweg 65
Fernruf: 1 61 71

2 AR 22/65



E i l t !

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem ~~Land-~~ Kammergericht

1 B e r l i n

18. MRZ 1965
[Handwritten signature]

Betrifft: Überprüfung von früheren Angehörigen der Ge-
heimen Staatspolizei.

Von der Staatsanwaltschaft Hannover sind zahl-
reiche Versorgungsakten des Herrn Niedersächsischen Mi-
nisters des Innern in Hannover überprüft worden, die sich
mit ehemaligen Angehörigen der Gestapo befassen (Anträge
gem. Ges. zu Artikel 131 GG). Die Überprüfungen sind vor-
genommen worden, um rechtzeitig vor dem Ablauf der Ver-
jährungsfrist für die Strafverfolgung etwaige Maßnahmen
zu ermöglichen.

Aus den Akten der unten genannten Person er-
gibt sich, daß sie bei Dienststellen tätig gewesen ist,
die an NS-Gewalttaten beteiligt gewesen sein könnte. Ich
teile die - von hier aus nicht überprüften - Angaben zur
etwaigen weiteren Veranlassung (Benennung als Beschuldig-
ter oder als Zeuge) vorsorglich mit.

Az. d. Nds.MdI.: ... III/9 (5) - 20.70.00 - 2609/51.
Name: ... H e i s e
Vorname: ... Ernst
Geburtstag: ... 14. 3. 1899
Geburtsort: ... Neuhausen Krs. Königsberg
Anschrift: ... Braunschweig, Jasperallee 2
Dienstgrad: ... Kriminal-Obersekretär
Von : .26.9.1939... bis ... 1945... bei: ... RSHA II A 1 und
IV A 2.
Von : bis bei:
Von : bis bei:
SS - Dienstgrad: ... SS-Untersturmführer.

Hoenisch
Staatsanwalt



Beglaubigt
Hoenisch
Justizangestellte

V.
Mit dem Vorgang Ph 76 (Beinh. Vorgang 2/64) sind die vorliegenden
1. 8. APRIL 1965
H

Ph 76

1.

✓ 1) Als H N - Sache eintragen

2) Vermisch:

Aus der M. B. L. g. der H N Hannover vom 12.2.1965
ergibt sich, daß der in dem Verfahren 1 p 2/64
und 1 p 3/65 beschuldigte Ernst Meise in
Drainischweig, gasgewaltig zu Mordhaft ist.

Kennzeichen
7.4.66

✓ 3) Herrn H N freier mit gef. K. (1 p 2/64, 1 p 3/65)

✓ 4) Als H N - Sache aufheben.

4.4.66
H

Ph 76

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N

Berlin, den 10.12.64

● (Dienststelle)

Vfg.

1. Strafregistrauszug angefordert

~~a) b. Strafreg. Bln. 21, Turmstr. 91~~

b) b. Bundesstrafreg. Bln. 30, Lützowufer 6-9

~~c) b. Strafregister in~~

.....

2. Zur krimpol. PA des Ernst H e i s e

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister



Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	<u>H e i s e</u> <u>Ernst</u>
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	<u>14.3.1899</u> <u>Neuhausen/Königsberg</u>
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	<u>1941: Berlin</u>
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	<u>unbekannt</u>
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	<u>unbekannt</u>
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	<u>unbekannt</u>
Staatsangehörigkeit	<u>unbekannt</u>

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Kein Strafvermerk
Bundesstrafregister
Geschäftsstelle
Berlin 30, den 18. DEZ. 1964
Lübbowstr. 6-9
Heinrich
Registerführer

Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den 14. 12.1964

~~XXI~~ I 1 - 2210/64 N(NSG)
(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft



I. A.

An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

An ~~die~~ den Herrn

Generalbundesanwalt
beim Bundesgerichtshof
- Bundesstrafregister -

~~STAATSANWALT SCHARF~~
~~Staatsanwalt~~



1 Berlin 62
Gothaer Straße 19

1 Berlin 30

Lützowufer 6-9

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Heise, Ernst
Ph 76

25/66